

Handliche Fächerkarten für Eltern: Erste Hilfe und Aufwachsen im Fokus!

Erfahren Sie in unserem Artikel, wie das Bezirksamt Reinickendorf Familien mit hochwertigen Fächerkarten unterstützt. Die „Elternbegleiter“ und „Notfallbegleiter“ liefern wertvolle Tipps zu Erster Hilfe und zum Aufwachsen von Kindern. Jetzt mehr lesen!



Neue Initiative zur Förderung von gesundem Aufwachsen von Kindern

Um Eltern und Betreuer bei der Ersten Hilfe und dem Aufwachsen von Kindern zu unterstützen, hat das Bezirksamt eine neue Initiative gestartet. Insgesamt wurden 500 „Elternbegleiter“ und 240 „Notfallbegleiter“ zur Verfügung gestellt. Diese handlichen Fächerkarten enthalten wichtige Informationen und Tipps, die Familien dabei helfen sollen, ihre Kinder gesund und sicher aufwachsen zu lassen.

Der „Elternbegleiter“ konzentriert sich auf das erste Lebensjahr und behandelt Themen wie Entwicklung, Babypflege, Ernährung, Schlaf und Haussicherheit. Die Karten werden von den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes bei Hausbesuchen an Familien verteilt. Die „Notfallbegleiter“ sollen Eltern unterstützen, die an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, und auch Betreuern ohne medizinische Ausbildung bei Notfällen zur Seite stehen. Sie enthalten Informationen zu den 33 häufigsten Notfällen und erleichtern die Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Stadtrat Alexander Ewers betont die Praktikabilität der Karten: „Die handlichen Fächerkarten können überall befestigt und mitgenommen werden. Damit möchten wir sicherstellen, dass Reinickendorfer Familien die notwendige Unterstützung erhalten, um ihre Kinder gesund aufwachsen zu lassen.“

Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen fügt hinzu: „Diese Initiative zeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen zu konkreter Hilfe für Familien führen kann.“ Die Finanzierung der Fächerkarten erfolgte aus Mitteln zur Prävention von Kinder- und Familienarmut und soll die gesundheitliche Entwicklung von Kindern fördern. Dies ist Teil der Bemühungen im Rahmen der Berliner Strategie gegen Kinder- und Familienarmut.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de